

**171. Beilage im Jahr 2025 zu den Sitzungsunterlagen  
des XXXII. Vorarlberger Landtages**

---

**Selbstständiger Antrag der NEOS Vorarlberg**

Beilage 171/2025

An das  
Präsidium des Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 03.12.2025

**Betreff: KU2 auf Null: Schluss mit überhöhten Kammerabgaben**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die jüngsten Aufregungen rund um die Gebarung der Wirtschaftskammer haben erneut offengelegt, wie aus der Zeit gefallen dieses feudale Kammersystem mittlerweile ist. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt eindrucksvoll, wie das Vermögen der Vorarlberger Wirtschaftskammer in einer Zeit wächst, in der rekordhohe Kosten, Arbeitskräftemangel, Wettbewerbsdruck und eine konjunkturelle Abkühlung kleine und mittelständische Betriebe an ihre Belastungsgrenzen bringen. So stieg das Eigenkapital der Vorarlberger Wirtschaftskammer z.B. von über 52 Mio Euro im Vorkrisenjahr 2019<sup>1</sup> trotz Pandemie, Lieferkettenprobleme und Teuerung auf über gut 66 Mio Euro 2022<sup>2</sup> und erreichte 2024 schließlich mehr als 75 Mio Euro<sup>3</sup>.

Zwar wirbt die Kammer damit, professionelle und engagierte Arbeit für ihre Mitgliedsbetriebe zu leisten, doch in Wahrheit lässt insbesondere die Kammerumlage 2 einen großen Teil ihres Vermögens weiterwachsen. Die Kammerumlage 2 ist zur versteckten Steuer auf wirtschaftlichen Erfolg verkommen. Gerade jetzt wäre es geboten, die Unternehmen spürbar zu entlasten, statt Rücklagen weiter aufzublähen. Ein solches System ist den Mitgliedern längst nicht mehr zu vermitteln. Die Abschaffung der Kammerumlage 2 wäre ein wirksamer Schritt zur Senkung der Lohnnebenkosten, würde die Liquidität der Unternehmen sofort stärken und ihnen jenen dringend benötigten Spielraum verschaffen, um in Mitarbeiter:innen, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu investieren. Was es jetzt braucht, ist echte Entlastung – nicht aufgeblähte Kammerbudgets oder warme Worte.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

---

<sup>1</sup> <https://www.wko.at/vlbg/wko/rechnungsabschluss-wkv-2019-intranet.pdf>

<sup>2</sup> <https://www.wko.at/vlbg/wko/rechnungsabschluss-2022-wkv-amtssigniert.pdf>

<sup>3</sup> <https://www.wko.at/vlbg/wko/wkv-rechnungsabschluss-2024-signed.pdf>

# ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

***„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Wirtschaftskammer Vorarlberg und auf Bundesebene nachdrücklich dafür einzusetzen, dass der Landesanteil der Kammerumlage 2 abgeschafft wird und damit ein entscheidender Beitrag zur nachhaltigen Entlastung der Unternehmen sowie zur wirksamen Reduktion der Lohnnebenkosten geleistet wird.“***

LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU)

LAbg. Fabienne Lackner

LAbg. Mag. Katharina Fuchs